

Mai - Juli 2026



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Röslau

mit Bödlas, Brücklas, Dürnberg,
Grün und Rauschensteig

Gemeindebrief



Herzliche Einladung zum Dorfgottesdienst in Dürnberg
am Sonntag, den 14. Juni 2026 um 10.00 Uhr

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen.“ Johannes 12, 32

Das Geistliche Wort

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12, 32, Spruch zum Fest Christi Himmelfahrt.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff völlig schwerelos.“ Dieses Lied von Peter Schilling ertönte ab November 1982 auf vielen Radiosendern. Es ist ein alter Menschheitstraum: Über die Erde schweben, bis über die Wolken- bis zum Firmament, in das Weltall, zu den Planeten und Sternen. Inzwischen hat sich der Traum vom Fliegen verwirklicht- doch man weiß auch, dass je weiter wir uns von der Erde entfernen, desto lebensfeindlicher wird es. Die Astronauten der internationalen Raumstation ISS sind bei ihren Erdumrundungen zwar schwerelos, aber in ihrer Bewegungsfreiheit auf der Station trotzdem ziemlich eingeengt. Und die meisten sind nach einer gewissen Zeit im All froh, wenn sie wieder festen Erdboden unter sich spüren.

Jesus kündigte an, dass er erhöht wird - man könnte auch sagen aufsteigt - durch die Kraft Gottes. Doch es blieb für seine Jünger zu-

nächst höchst rätselhaft, was Jesus eigentlich damit gemeint hat. Dieser Weg nach oben führte ihn zunächst einmal ganz nach unten - in die grausamste und schmachvollste Erniedrigung - zum Tod am Kreuz. Doch für Jesus ging der Weg über das Kreuz tatsächlich in den Himmel- nicht zu den Wolken und bis ins Weltall, sondern in die unsichtbare Welt Gottes. Denn auf seinen Tod folgte die Auferstehung. Wir haben dieses Ereignis erst vor kurzem gefeiert, an Ostern. Und wir haben wirklich Grund zum Feiern: Denn Jesus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung auch unsere Auferstehung zum ewigen Leben möglich gemacht.

Nach dem Osterereignis schwebte Jesus dann 40 Tage lang gewissermaßen zwischen Himmel und Erde, zwischen Gottes Welt und unserer Welt. Er erschien in dieser Zeit seinen Anhängern mehrmals, aber immer nur kurz. Zum Beispiel, als der Totgeglaubte sich zwei von ihnen anschloss, als sie voll Trauer über den Tod

ihres Herrn von Jerusalem nach Emmaus unterwegs waren. Sie erkannten Jesus erst, als er beim Abendessen das Brot brach. Aber im nächsten Moment entschwand er ihren Augen. Doch Jesus war nicht wirklich verschwunden: Die Jünger spürten seine Nähe und seine Liebe, auch als sie ihn nicht mehr sehen konnten.

Schließlich hat sich Jesus dann ganz offiziell von seinen engsten Freunden verabschiedet- bei dem Ereignis, das wir Himmelfahrt nennen. Dabei ist Jesus nicht einfach in die Luft geflogen, sondern aus unserer sichtbaren Welt in die für uns unsichtbare Dimension Gottes hinübergewechselt. „Eine Wolke nahm ihn auf von ihren Augen hinweg“ heißt es in der Apostelgeschichte (Apostelgeschichte 1, 9b). Eine Wolke ist in der Bibel ein Zeichen für Gottes Nähe. Jesus ist nicht einfach verschwunden. Jesus ist im Himmel bei Gott, aber zum Glück nicht „völlig losgelöst von der Erde.“ Am ersten Pfingstfest der Christenheit konnte dann die ganze in Jerusalem versammelte Urgemeinde durch die Kraft des Heiligen Geistes die unmittelbare Gegenwart von Jesus erfahren, obwohl er un-

sichtbar war. Durch Jesus Christus ist der Himmel, Gottes Welt, uns ganz nahe gekommen. Jesus hat die Erde, er hat uns nicht verlassen. Vom Thron Gottes aus, an der Seite seines himmlischen Vaters, kann Jesus Christus überall sein: Er ist allen Menschen nahe, die Verbindung mit ihm aufnehmen, ihn als den Sohn Gottes anbeten und ihn um seinen Beistand bitten.

„Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“ hat Jesus verheißen. Er zieht alle zu sich und damit zu Gott, die an ihn glauben und ihm nachfolgen. Im Glauben sind wir Christinnen und Christen in der ganzen Welt wie an einem unsichtbaren Seil mit Jesus verbunden. Und die Verbindung mit Jesus verbindet uns auch miteinander, damit wir uns im Glauben gegenseitig stärken und ermutigen auf dem Weg zu Gottes himmlischer Welt.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für die nachösterlichen Festtage Himmelfahrt und Pfingsten und auch für die darauffolgende Sommerzeit.

Ihr Martin Büch

Pflanzaktion der Gartenzwerge des Obst- und Gartenbauvereins auf dem Friedhof

Am Samstag, den 28. Februar 2026 13.00 Uhr, nicht wie geplant im Bürgerhaus, sondern vor der Kirche.



Bei strahlendem Sonnenschein steckten wir endlich die Blumenzwiebeln. Durch den plötzlichen Frühlingsbeginn war der Boden so weit aufgetaut, dass wir jetzt

die verschiedenen Frühblüher in die Erde bringen konnten. Mit vereinten Kräften verbuddelten wir Narzissen, Tulpen, Märzenbecher, Hyazinthen und Trauben-



hyazinthen. Was gar nicht so einfach ging, da der Boden sehr hart und wurzelreich ist. Trotzdem gelang es uns alle Zwiebeln zu verstecken. Wenn wir Glück haben können wir heuer schon die ersten Blüten bewundern.





Fasching in der Jungschar



Herzliche Einladung an alle Kinder -
jeden 2. Freitag um 16.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Euch
Euer Jungschar Team



Wintercafé



Das diesjährige Gemeindefrühstück im Winter war wieder sehr gut besucht. Neben leckeren Köstlichkeiten, die das Team liebevoll vorbereitet hatte, wurden die Teilnehmer von Helmuth und Sabine Stüdel mit Bildern und Erzählungen mit auf eine spannende Reise nach Kambodscha genommen.

Friedhofscfé

Es wird wärmer und wir starten wieder mit unserem Friedhofscfé.

Es tut gut, dass wir als Christen da zusammenkommen, wo wir einander brauchen. Dazu gehört auch Tod und Trauer und unser Friedhof. In vielen Ländern trifft man sich auf dem Friedhof, um miteinander eine Tasse Kaffee zu trinken und zu essen. So auch seit einigen Jahren in Röslau.

Wir freuen uns auf viele Gäste, Sie brauchen sich nicht anzumelden, kommen Sie einfach vorbei, immer am ersten Mittwoch im Monat:

- 6. Mai
- 3. Juni
- 1. Juli
- 5. August
- 2. September



Bei Regenwetter findet das Friedhofscfé nicht statt.

Weltgebetstag



Zum alljährlichen ökumenischen Weltgebetstag trafen wir uns am 6. März um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Frauen aus Nigeria luden uns zum Thema "Kommt ! Bringt eure Last" ein, mit ihnen zu beten, zu singen und von ihren Problemen zu hören.

32 Frauen sind unserer Einladung gefolgt. Mit berührenden Texten und Liedern haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ließen wir es uns bei landestypischen Köstlichkeiten und guten Gesprächen gut gehen.

Musikalischer Abendgottesdienst mit Songwriter Christoph Schmidt

Zum "Schönen Sonntag" im März gestaltete Christoph Schmidt zusammen mit Pfarrer Jörg Mahler den Gottesdienst. Er ist Pfarrer und Songwriter, und präsentierte nachdenkliche Songs zum Thema Heimat, Leben und Glauben unter dem Titel "Die Zeiten ändern sich". Im Anschluss gab es eine kleine Bewirtung.



Konfirmandenvorstellung

Beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden spielten die Konfis der Gemeinde ein kleines Theaterstück vor, und sie übernahmen auch die Predigt, indem sie zu den Lebensfragen, die das Stück aufwarf, mit einem Blick in die Bibel Impulse weitergaben.



nahmen auch die Predigt, indem sie zu den Lebensfragen, die das Stück aufwarf, mit einem Blick in die Bibel Impulse weitergaben.

Ausflug der Konfirmanden und Präparanden nach Nürnberg

Bei einer Exkursion Mitte März besuchten die Präpis und Konfis das Bibelmuseum Nürnberg. "Wie die Worte in die Bibel kamen" - so lautete das Motto der Führung.



Es durften sich alle daran versuchen, mit Tinte in hebräischer oder griechischer Sprache einen Bibelvers auf Papyrus zu schreiben.



In der Lorenzkirche bewunderte die Gruppe die drei Orgeln, die der Organist von einem zentralen Spieltisch aus steuerte

Konfirmation 2026



Bild: Jörg Gulden, Lichtakzent GmbH

Friedhofsaktion beim Röslauer RamaDama



Ausgerüstet mit Schaufel und echen, Besen und Astschere beteiligten sich einige Mitglieder unserer Kirchengemeinde mit Unterstützung von Helfern des

SPD- und des CSU-Ortsvereins an der Ramadama-Aktion der politischen Gemeinde auf unserem Friedhof.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Wege von Moos und Herbstlaub befreit...



...und überhängende Äste zurückgeschnitten.





Auf Anregung von Marianne Glaßer wurde außerdem – mit Unterstützung durch unseren Friedhofswärter James Gilbert und schwerem Gerät – ein Stück Rasen entfernt, um eine „Lebensinsel“ zu schaffen.

Auf dem freigelegten Platz wurden magere Erde und Sand eingebracht, um auf dieser relativ kleinen Fläche einen möglichst vielfältigen Lebensraum für Insekten zu schaffen. Dazu werden mit Totholz, Sandhügel und Steinhäufen Nisthilfen für Insekten angeboten. Ein Stück Natur als wichtiger Baustein für Artenschutz auf unserem Friedhof.



Nach zwei Stunden schweißtreibender Arbeit hatten sich die Teilnehmer die von der Gemeinde Röslau angebotene Brotzeit im Bürgerhaus redlich verdient.

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

Hebräer 6,19



Seniorenachmittage im Februar und im März



Beim Seniorenkreis im Februar war Florian Kruhme vom Diakonischen Werk Bayern aus Nürnberg zu Gast. Er ist dort verantwortlich für die Aktion "Brot für die Welt" und stellte den interessierten Zuhörern die Arbeit dieses großen kirchlichen Hilfswerkes und einige Projekte, die gefördert werden, vor.

Im März war Heike Rahn zu Gast im Seniorenkreis. Sie erzählte spannend über den Herstellungsprozess und die Herstellungsbedingungen von Schokolade. Die schwere Kinderarbeit auf vielen Plantagen hat uns erschüttert. Sie stellte uns auch verschiedene Siegel vor, mit denen Schokolade zertifiziert wird



- von eigenkreierten Siegeln großer Schokoladenkonzerne bis hin zu Siegeln, hinter denen wirklich fair produzierte und gehandelte Schokolade steckt, bei der u.a. auch auf Kinderarbeit verzichtet wird. Seitdem geht manch einer der Teilnehmer mit einem anderen Blick zum Schokoladenregal im Supermarkt. Natürlich durfte auch eine kleine Verkostung nicht fehlen.

Osterfrühstück 2026



Nach der feierlichen Osternacht waren die Gottesdienstbesucher wie jedes Jahr zum leckeren Osterfrühstück eingeladen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die das Osterfrühstück vorbereitet haben.



Diakonieverein



Auf großes Interesse traf die Einladung von Bürgermeister Heiko Tröger an die Mitglieder des Diakonievereins zur Vorabbesichtigung unseres generalsanierten Kindergartens. Die schönen hellen Räume fanden viel Zuspruch.

Mittlerweile sind auch die ersten Möbel aufgestellt und demnächst werden auch die Spielebenen eingebaut. Beides wird ja durch den Diakonieverein finanziert.



"Fehlerkorrektur": Im letzten Gemeinbrief hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen, so sind schnell und unbemerkt aus Millionen Milliarden geworden. Das angesetzte Investitionsvolumen für den Kindergarten betrug 5,6 Millionen. Bei jedem, der sich über die genannte inflationäre Milliardensumme gewundert hat, bitte ich aufrichtig um Entschuldigung.

Helmuth Stäudel



Regelmäßige Veranstaltungen

Ansprechpartner | Telefon

Mo	19.30 Uhr	Frauenkreis (14tägig) - Termine s. S. 18	L. Nickl L. Taucher	15 00 99 07 44
Di	19.30 Uhr	Bibelstunde der LKG	G. Meng	15 98
Di	19.30 Uhr	Themenabend (monatlich) - Datum und Thema s. S. 18	G. Meng	15 98
Mi	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	17.45 Uhr	Präparandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe	G. Glaßer	16 11
Do	14.30 Uhr	Seniorenkreis (monatlich) - Termine s. S. 18		
Do	19.30 Uhr	Kirchenvorstand (monatlich)	Pfr. Mahler	2 77
Fr	16.30 Uhr	Jungschar (14tägig) - s. S. 18 -	R. u. A. Scharf	96 71 65
Fr	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe	K. Küspert	96 72 88
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „A“	M. Pflaumer H. Arzberger-Pflaumer	13 51
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „B“	B. Bauernfeind	14 52



Gottesdienste

10.05.	Rogate betende Kirche	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zum Jubiläum der Konfirmationen mit Posaunenchor (J. Mahler) Kollekte: Kirchengebäude St. Johannis
Do 14.05.	Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr	Gottesdienst auf d. 12-Gipfel-Blick mit Posaunenchor (J. Mahler) Kollekte: Posaunenchorverband in Bayern
17.05.	Exaudi wartende Gemeinde	9.30 Uhr	Gottesdienst (M. Büch) Kollekte: Rummelsberg
24.05.	Pfingstsonntag Kinder des Geistes	9.30 Uhr	Festgottesdienst am Thus mit Abendmahl (J. Mahler) mit Posaunenchor Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern
25.05.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	- Kein Gottesdienst in Röslau !!! - Einladung zum Gottesdienst nach Weißenstadt
31.05.	Trinitatis dreieiniger Gott	9.30 Uhr	Gottesdienst (E. Radicke) Kollekte: Diakonie Bayern II
07.06.	1. Sonntag nach Trinitatis Apostel u. Propheten	9.30 Uhr	Gottesdienst (M. Büch) Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
14.06.	2. Sonntag nach Trinitatis Einladung	10.00 Uhr	Dorf-gottesdienst in Dürnberg mit Posaunenchor (J. Mahler) Kollekte: Lutherischer Weltbund
21.06.	3. Sonntag nach Trinitatis Wort der Versöhnung	9.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Kirwazug vom Gemeindehaus (J. Mahler) Kollekte: Dekanatskollekte



Gottesdienste

Sa 27.06.	Johannistag	20.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag bei der kath. Kirche (Mahler / Gromadzki)
28.06.	4. Sonntag nach Trinitatis Gemeinde der Sünder		- Kein Gottesdienst - da am Vorabend der Gottesdienst zum Johannistag stattfindet
05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis Der rettende Ruf	09.30 Uhr	Gottesdienst (M. Büch) Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis Leben aus der Taufe	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Weg mit dem Kirchenchor Start bei der kath. Kirche (Gromadzki / Mahler)
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis Am Tisch des Herrn	09.30 Uhr	Gottesdienst (E. Radicke) Kollekte: Dekanatskollekte
26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis Früchte des Geistes	10.00 Uhr	Wiesenfestgottesdienst im Zelt mit Posaunenchor (J. Mahler) Kollekte: Kindertagesstätten
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis anvertraute Gaben	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (J. Mahler) Kollekte: Dekanatskollekte

ohne Kollektenangabe: für eigene Gemeinde Beim Abendmahl wird jeweils
Wein und Traubensaft gereicht



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
am 10.05. / 21.06. / 02.08.



Terminkalender

Di	05.05.	19.30 Uhr	Themenabend: Erfülltes Leben - aus Gottes Kraft
Mo	11.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Geheimärzte, Heilkräuter, Aberglaube. Heilkundige und frühe Volksmedizin im Fichtelgebirge.
Do	21.05.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Frau Kießling zum Thema "Unterwegs in Namibia"
Do	21.05.	19.30 Uhr	KV-Sitzung
<hr/>			
Mo	01.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis - mit Martin Pflaumer zum Thema: "Stärke das Zuhause deiner Kraft!" - Wo aber ist mein Zuhause?
Di	09.06.	19.30 Uhr	Themenabend: Erfülltes Leben -
Do	18.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Frau Brodmerkl - Gedächtnistraining
Do	18.06.	19.30 Uhr	KV-Sitzung
Mo	22.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Abschlussfeier (vor den Sommerferien) mit Abendmahl Thema: - "Reisen mit leichtem Gepäck"
<hr/>			
Do	02.07.	13.00 Uhr	Abfahrt am Marktplatz zum Gemeindeausflug nach Hof (s.Seite 23)
Mo	06.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Ökumenisches Frauentreffen bei den katholischen Schwestern
Di	07.07.	19.30 Uhr	Themenabend: Erfülltes Leben -
Do	16.07.	19.30 Uhr	KV-Sitzung

Frauenkreis 14tägig jeweils Montags um 19.30

Jungschar 14tägig jeweils Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

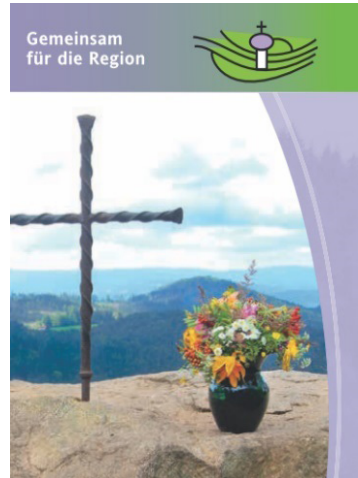
Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2026

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten! Alle sind willkommen: die in unserer schönen Gegend wohnen genauso wie die Urlaubsgäste. Zusammen mit den Kirchengemeinden, welche die Gottesdienste auf den Bergen veranstalten, sind Sie herzlich eingeladen.

Die Gipfelgottesdienste finden statt:

Sonntag, 5.7.26	10.00 Uhr	Epprechtstein (Kirchenlamitz)
Sonntag, 12.7.26	10.00 Uhr	Ruine Weißenstein (Waldershof, Mitterteich)
Sonntag, 12.7.26	10.00 Uhr	Hirschhorn (Goldkronach, Bischofsgrün, Warmensteinach)
Sonntag, 19.7.26	10.30 Uhr	Kornberg (Schönwald, Marktleuthen)
Sonntag, 19.7.26	17.00 Uhr	Katharinenberg (Wunsiedel)
Sonntag, 26.7.26	10.00 Uhr	Wallberg (Streitau / Gefrees)
Sonntag, 26.7.26	11.00 Uhr	Kösseine (Wunsiedel)
Sonntag, 2.8.26	10.00 Uhr	Waldstein (Zell, Sparneck)
Sonntag, 9.8.26	11.00 Uhr	Nußhardt (Gefrees)
Sonntag, 16.8.26	11.00 Uhr	Platte (Schönbrunn)
Sonntag, 23.8.26	10.00 Uhr	Zipfeltannenfelsen (Erbendorf)
Sonntag, 30.8.26	----	
Sonntag, 6.9.26	10.00 Uhr	Rudolfstein (Bad Weißenstadt am See)
Sonntag, 20.9.26	11.00 Uhr	Hainberg in Aš (Cheb/Asch + Selb)
Samstag, 3.10.26	11.00 Uhr	Ochsenkopf (Bischofsgrün)

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Berggottesdienstfolder



Gottesdienst zur Himmelfahrt auf dem Zwölfgipfelblick am 14. Mai um 9.30 Uhr



Auch in diesem Jahr wieder soll der Himmelfahrtsgottesdienst oben auf unserem schönen Zwölfgipfelblick stattfinden. Es werden Bänke aufgestellt. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor mitgestaltet, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. In diesem Fall läuten unsere Glocken um 8.30 Uhr 10 Minuten lang.

Pfingstfestgottesdienst zum Thusfest am Pfingstsonntag, 24. Mai um 9.30 Uhr

Der Gottesdienst am Pfingstsonntag beginnt um 9.30 Uhr im Thuswald im Rahmen des Thusfestes, das in diesem Jahr vom Traditionsverein ausgerichtet wird. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche statt. In diesem Fall läuten wir die Kirchturmglocken um 9.00 Uhr 10 Minuten lang.



Kirchweih-Gottesdienst am 21. Juni um 9.30 Uhr

Auch in diesem Jahr planen wir wieder den traditionellen Kirwa-Zug. Es sind alle eingeladen, zusammen mit den Vertretungen der Vereine und der Gemeinde, den KirchenvorsteherInnen und allen Gästen um 9.00 Uhr zum Treffpunkt am Gemeindehaus zu kommen und miteinander, unserem neuen Vortragekreuz folgend unter den Klängen des Posaunenchores, zur Kirche zu ziehen. Anschließend Weißwurstfrühstück vor der Kirche.

Der Erlös des Weißwurstfrühstücks kommt der Sanierung unserer St. Johanniskirche zu Gute!

Dorf Gottesdienst in Dürnberg am Sonntag, 14. Juni um 10.00 Uhr

Mit Begleitung vom Posaunenchor. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst wird wie immer gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche statt. In diesem Fall läuten wir die Kirchturmglöcker um 9.00 Uhr 10 Minuten lang.

Die Dürnberg mit der Kirchengemeinde laden ganz herzlich ein.

Ökumenischer Gottesdienst am Weg am Sonntag, 12. Juli um 17.00 Uhr

Start ist an der katholischen Kirche mit Begleitung vom Kirchenchor an den Stationen und anschließend ökumenischen Beisammensein im Garten des Gemeindehauses. Für Verpflegung ist gesorgt!

Gottesdienst auf dem Festplatz am Wiesenfestsonntag 26. Juli um 10.00 Uhr

In diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst am Wiesenfestsonntag wieder auf dem Festplatz feiern. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Weißwurstfrühstück.

A large bonfire of sticks and brushwood is burning brightly in a grassy field at dusk. The fire is intense, with bright orange and yellow flames reaching high into the darkening sky. A group of people is standing in the background, watching the fire. The scene is set outdoors with trees and a clear evening sky.

Ökumenischer Gottesdienst zum Johannisfest

**Samstag, den 27. Juni 2026
um 20:00 Uhr
bei der kath. Kirche Röslau
Herzliche Einladung**

evang.-luth. Kirchengemeinde Röslau

Gemeindeausflug nach Hof

am Donnerstag, 02. Juli 2026



- **Abfahrt Marktplatz Röslau: 13:00 Uhr**
- **Museum Bayerisches Vogtland mit Führung**
- **Kaffeetrinken in der Meinels Bas – bei gutem Wetter im Biergarten**
- **Andacht und Führung Hospitalkirche Hof**
- **Abendessen im „Ausbildungsrestaurant Schelter´s“ der Diakonie Hochfranken**
- **Rückkehr ca. 20:30 Uhr**

Unkostenbeitrag: 31,00 €

Anmeldung bis 15.06.2026 im Pfarramt Röslau

Im Preis enthalten ist die Busfahrt, der Eintritt, ein Kaffeegedeck und das Abendessen. Wir danken dem Evangelischen Bildungswerk Hockfranken und der DIABETIKER-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge als Kooperationspartner für die finanzielle Unterstützung des Gemeindeausfluges.

**Lichtkonzert mit Andy Lang (keltische Harfe & Songpoesie)
Am So. 5. Juli 2026 um 19.00h
Open Air am Mehrgenerationenplatz Röslau**

„Ich möchte mit meiner Musik und meinen Songs den Menschen Mut machen, ihr eigenes Potential zu entdecken und zu verwirklichen und ihr inneres Licht leuchten zu lassen“, sagt Songwriter und Buchautor Andy Lang.

Dazu schöpft er tief aus dem Brunnen keltischer Musiktradition – ziselierte Harfenklänge, eine druckvoll gespielte Gitarre und der ausstrahlungskräftige Bariton des „neuen Meisters des Folk“ (Nürnberger Nachrichten) lassen innere Bilder mit Landschaften voll Weite und Schönheit entstehen.

Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre findet nun zum dritten Mal Andy Langs Lichtkonzert in Röslau statt – bei schönem Wetter am Mehrgenerationenplatz, bei Regen in der ev. Kirche.

Anstelle eines Ticketpreises freut sich Andy Lang über einen solidari-schen Konzertbeitrag zwischen 15 – 18 €.

Presse:

Erlanger Nachrichten: „Musik wie von Engeln! Andy Langs Auftritte sind Inszenierungen der Stille.“

Fürther Nachrichten: „Spirituelle Musik zwischen Mystik und Ekstase“.

Nordbayrischer Kurier: „Zum Weinen schön!“





Kulturtrip nach Leipzig



"Starke Frauen und Starke Männer"

Samstag, 19. September 2026

7:30 Uhr ab Busbahnhof Wunsiedel.

Mit thematischen Führungen für Frauen und Männer,
freier Zeit, Besuch der Motette in der Thomaskirche,
Abendeinkehr bei der Autobahnraststätte Hirschberg,
Abendandacht in der Dorfkirche Sparnberg

Dekanatsfrauen-

Rückkehr in Wunsiedel ca. 21:30 Uhr

-Männerarbeit

Kosten
(für Fahrt und Führungen):
50,- Euro p.P.

Anmeldung bis Ende Juni 2026
dekanat.wunsiedel@elkb.de
09232-6181



**der Röslauer Kirchenbienen
zu erwerben!**

***Nicht vergessen -
In der Kirche
gibts leckeren Honig***



WIR SCHAUEN AUF EUCH!

Jetzt wieder Flohmarkt in Röslau
in der Waldrandsiedlung

Samstag, 6. Juni 2026

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

FÜR JEDEN ETWAS - FÜR ALLE VIELES

Der gesamte Erlös
– ohne Abzüge –
geht in den Röslauer Hilfsfonds.



Kirchgeld

Zusammen mit dem Gemeindebrief erhalten Sie den Kirchgeldbrief mit der Bitte, Ihre Gemeinde in ihren vielfältigen Aktivitäten mit Ihrem Beitrag zu unterstützen.

Herzlichen Dank

Gefahr für unsere Projekte

Kürzung
öffentlicher Zuschüsse

Mit Ihrer Hilfe
schafft 1+1 weitere Arbeitsplätze

Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

kda Kirche + Arbeit

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt. Mit Arbeitslosen teilen

Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

ten weiterhin eine Beschäftigung anzubieten. Viele Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance. Darum sind unsere Projekte so wichtig.

Z.B. für Max. Er ist 20 Jahre, hat zwei Ausbildungen abgebrochen – nicht, weil er nicht wollte, sondern weil der Druck zu groß wurde. Wenn alles zu viel wird, zieht er sich zurück, reagiert auf nichts und niemanden. Und trotzdem: Max will. Er braucht nur eine Perspektive. Damit Max seine Ausbildung schaffen kann, braucht er Unterstützung. Diese Begleitung kostet Zeit und Geld.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Evang.-Luth. Kirche in Bayern Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann.

„Die Töpfe sind leer“ berichtet Anette Pappeler von der Jugendwerkstatt Langenaltheim. Förderbescheide verzögern sich, Programme werden gekürzt und auf einst sichere Finanzierungswege kann man sich nicht mehr verlassen.

Diese Situation ist auch der Grund, warum die „Aktion 1+1“ in diesem Jahr auf die Gefahr für die Projekte in Jugendwerkstätten, Kirchengemeinden und der Diakonie hinweist.

Die Projekte funktionieren immer nur im Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Spenden. Wenn aber die öffentlichen Zuschüsse gekürzt werden oder gar ausbleiben, fühlt es sich für viele Einrichtungen so an, als würde ihnen der Boden unter den Füßen wanken.

Dies ist eine große Herausforderung für die „Aktion 1+1“. Sicher können Spenden nicht alle ausbleibenden öffentlichen Zuschüsse kompensieren. Die „Aktion 1+1“ ist aber bemüht, arbeitslosen Menschen in ihren Projek-

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr 100 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie 65 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Infoheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



DER WITZ

Gerd kommt zu spät in die Schule. Er sagt mürrisch: „Ich habe verschlafen!“ – Darauf der Lehrer: „Zu Hause schläfst du auch noch?“

KINDERSEITE

Dieses Geschenk gehört ...

Ina und ihre 7 Freunde haben ein kleines Geschenk von ihrer Lehrerin bekommen, da sie beim Sommerfest in der Schule viel mitgeholfen haben. Versuche herauszufinden, wer welches Geschenk bekommt.



Neues aus dem Kindergarten

Ostern mit den Krippenkindern

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit unseren „Kleinsten“ das Osterfest gefeiert. Neugierig lauschten sie der Ostergeschichte und haben vom Osterwunder gehört.



Voller Energie ging es dann in den Garten um nachzuschauen, ob der Osterhase etwas versteckt hat. Es war gar nicht so einfach alle Verstecke zu finden.

Im Anschluss ließen sich die Kinder das leckere Osterbuffet schmecken. So mancher Hase musste gleich dran glauben.

Bunte Frühlingszeit im Kindergarten

In den letzten Wochen hat unser Kindergarten das Frühlingswetter in vollen Zügen genossen. Jeder schöne Tag wurde dazu genutzt, um draußen zu spielen, spazieren zu gehen und nach dem langen Winter Sonne zu tanken.

Auch drinnen war einiges los: Überall entstanden kunterbunte Osterdekorationen. Es wurden Eier gefärbt, Vögel zum Fliegen gebracht und an den Fenstern sind bunte Blumen gewachsen.

Ein besonderes Erlebnis für alle Kinder war es als Bibellauscher im Pfarrgarten empfangen zu werden. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort, tauchten wir in die spannenden letzten Tage von Jesus ein. Anschaulich aufgebaut mit Legosteinen und Playmobilfiguren. Gemeinsam gesungene Lieder mit vielen Bewegungen rundeten den schönen Vormittag ab. Einen großen Dank an Herrn Mahler von uns und den Kindern.



Am Ende der Osterzeit kam dann noch der Osterhase in den Kindergarten und hat sich viele tolle Verstecke ausgedacht. So konnte jedes Kind mit einem kleinen Geschenk und einem Schokohasen ins lange Osterwochenende starten.



Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Hochzeiten



Taufen



Bestattungen



Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



© Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



© Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

So sind wir zu erreichen:

Evang.-Luth. Pfarramt Röslau Ludwigsfelder Str. 7 95195 Röslau
Tel. 09238/277 Fax /967166
Pfr. Jörg Mahler joerg.mahler@elkb.de
Sekr. Ingeburg Flechsig pfarramt.roeslau@elkb.de
www.roeslau-evangelisch.de
Bürozeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchen- Tel. 09238/967288
vorstandes Klaus Kuspert kk@steuerkanzlei-kuespert.de

Mesnerin Hilde Strahberger Hauptstr. 24 Tel 09238/1647

Friedhofswärter James Gilbert, Werner Prell

Evang. integrativer Peuntweg 1 95195 Röslau
Kindergarten Tel. 09238/505 Fax /9909816
Leitung: Stefanie Bauer Kiga.spatzennest@gmx.net
www.kindergarten-roeslau.de

Diakonischer Pflegedienst Thusstr. 3 95195 Röslau
Leitung: Tatjana Manzuk Tel. 09238/9791 Fax /9793
k-r-w@diakonie-wun.de

Spendenkonto:
Sparkasse Hochfranken Evang. Luth. Kirchengemeinde Röslau
IBAN: DE80 7805 0000 0200 1679 63

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röslau
Mitarbeitende: Pfr. Jörg Mahler (V.i.S.d.P.),
 Ursula Glaßer, Gerda Volkmann
Beiträge an: E-Mail: gemeindebrief-roeslau@t-online.de
Auflage: 720 Exemplare Ausgabe: 292
Bilder: Eigene
Druck: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Zur Finanzierung der Druckkosten des Gemeindebriefes freuen wir uns über Spenden.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.07.2026